

Heilwirkung von Sempervivum

Die Hauswurz ist eines der ältesten Kräuter für Erste Hilfe und ihre Anwendung in der Volksheilkunde war seit jeher vielseitig. Heute findet sie wieder verstärkt in der Homöopathie Anwendung.



Der Regensburger Dohmherr Konrad von Megenberg schrieb im 13. Jahrhundert in seinem Werk "Buch der Natur": "Die zusammenheilende Kraft ist so groß, dass sie noch das Fleisch im Topfe zusammenwachsen lässt!"

Aus dem zweiten Band des "Alträunchen's Kräuterbuch" vom Literarischen Institut Dr. M. Huttler von 1883 stammt folgender Text:

"Übrigens – gleichviel – eine edle, heilsame Pflanze ist und bleibt sie jedenfalls, wenn sie in richtiger Weise angewendet wird, und sie soll wirklich in keinem Hause fehlen. Als Mittel gegen Fieber, sowie auch kühlend und heilend für schlimme Brandwunden, preise ich besonders ihren reichlich klaren Saft. Das sollt Ihr Euch merken nebst meinem Sprüchlein:

Wer edle Hauswurz hält in Ehren, der kann wohl manchem Übel wehren!"

Inhaltsstoffe

Tannine und Pflanzenschleim, die beruhigend und heilend (inkl. Gerbstoffe, Harze, Kalziummalat, 40% Apfelsäure, Ameisensäure, und fette Öle) wirken.

Äußerliche Anwendung

Man nimmt die Blätter von Anfang März bis Ende Oktober.

Die frischen Blätter werden aufgeschnitten um den frischen Saft direkt auf die entsprechenden Hautpartien aufzutragen bei

- **Hautleiden, -entzündungen und -wucherungen**
z.B. **Neurodermitis** und **Warzen** oder **rissige Haut**
- **Juckende oder brennende Haut**
auch bei **Brandwunden, Sonnenbrand** und **Ätzwunden**
- **Altersflecken** und unerwünschte **Sommersprossen**
- **Insekten- und Nesselstiche**
Aus eigener Erfahrung müssen Sie den frischen Saft sofort auf die Stichwunde auftragen und es dauert keine Minute bis der Schmerz nachlässt. Es gab auch keine Schwellung.
- **Augengeschwüre**
- **Ohrenschmerzen** und **Ohrenfluss**
- **Hygrome** (Schleimgeschwülste, die an Knie, Ferse, Zehe oder Handgelenk nach einem Schock wie etwa einem Fall erscheinen können).
Nach mehrfacher Anwendung erscheinen Furchen in der Zyste, die das Aufbrechen ankündigen.

Bei **Hautunreinheiten** werden die frischen Blätter in ein Bad oder Gesichtsdampfbad eingelegt, um die Haut zu heilen und zu nähren.

Sie können die frischen Blätter auch zerdrücken und als Umschlag auf **blutenden Wunden** (z.B. Bisse), **Gürtelrose** im Anfangsstadium, **Prellungen** und **Quetschungen** oder **Gicht** auflegen.

Bei **Hühneraugen** werden die Blätter ein paar Stunden eingebunden. Anschließend lässt man den Fuss in heissem Wasser einweichen und versucht das Hühnerauge zu entfernen, wenn nötig wiederholen.

Um auch im Winter von der heilenden Wirkung zu profitieren, finden Sie im Shop unsere [semper-vivum.de Hauswurzsalbe](https://semper-vivum.de).

Nachfolgend finden Sie zwei Rezepte aus antiker Literatur:

Bei Verstauchungen, Stoß oder Schlag, riet Pfarrer Kneipp folgendes Rezept:
"Die Blätter der Hauswurz werden gestoßen und mit Schweinefett gekocht, aber nicht länger, als bis der Saft herausgekocht ist. Nach dem Erkalten wird die Salbe aufgetragen, sie kühlt und heilt."

Aus der "Hausmittel-Rezeptsammlung" der Philippine Welser, Gattin des 1557-1580 in Tirol regierenden Erzherzog Ferdinand: *"Hauswurz dick einkochen, Arnikasaft dazugeben, ganz wenig Pech (= Harz) und etwas Schweineschmalz zuletzt mitkochen, vom Feuer ziehen und solange verrühren bis alles kalt und steif ist. Die Salbe ist sehr gut bei Verletzungen und frischen Wunden."*

Innerliche Anwendung

Ein Besucher der letztjährigen Bayernbörse in Stöckelsberg hat mir sein heilendes Geheimnis verraten: Er legt bei **Zahnschmerzen** ein Sempervivumblatt zwischen die betroffenen Zähne, und der Schmerz schwindet innerhalb weniger Minuten!

Man kann bei **Fieber, Bronchitis** oder **Entzündungen im Mund** einen Tee zubereiten. Pfarrer Kneipp empfahl den harntreibenden und krampfstillenden Tee auch bei **Magengeschwüren, Übelkeit**, bei **septischer Angina** und zur **Blutreinigung**. Warnte aber davor, dass eine Überdosierung Erbrechen und Durchfall verursachen kann.

Liebesreizmittel (Aphrodisiakum)

Hildegard von Bingen empfahl sogar den Männern den Verzehr der fleischigen Blätter um ihre Liebeslust zu steigern. und schrieb *"Wenn ein Mann die fleischigen Blätter isst, welcher in den Geschlechtsorganen gesund ist, wird er in Liebeslust entbrennen."*

Feng Shui

Die Rosetten wirken durch ihre architektonische Vollkommenheit in Symmetrie und durch die unendliche Farbenpracht beruhigend und entspannend!

aus "FENG SHUI - Garten für die Sinne" von Günther Sator - G&U-Verlag:

"Vermittler Pflanze mit starkem Energiegehalt - Die Hauswurz ist als Wildpflanze von den Pyrenäen über die Alpen bis in den Iran verbreitet und seit langem in Gartenkultur. Die Römer verglichen die rötlich gefärbten Blüten mit dem Barte des Jupiters, die Germanen dagegen verbanden sie mit dem Donnergott Donar. Bereits Karl der Große empfahl, sie als Blitzschutz auf die Hausdächer zu setzen. Sie half auch, offene Wunden zu heilen, und galt als Liebesreizmittel. Blühte sie statt in den normalen Rottönen ausnahmsweise weiß, so bedeutete das den baldigen Tod eines Hausbewohners."



*"Die Hauswurz, 'Hausampfer' und Dachwurz,
Auch 'Donnerbart', 'Scherwurz' benannt,
Wird gern bei Mundfäule und Fieber
Und Ruhr und Blutfuß angewandt.*

*Ein starker Absud meines Krautes
Stillt baldigst schlimmer rote Ruhr
Und starke Menstruationen
Selbst bei schwächlicher Natur.*

*Und äußerlich vertreiben Blätter
Die Sommersprossen sehr gelind,
Zur Auflage auf Hühneraugen
Zerquetschte Blätter dienlich sind.*

*Man legt sie einzeln auf am Morgen
Und jeden Tag am Abend auch,
Bis sie zum Ausschnitt reif geworden,
Schon meist nach wenigem Gebrauch.*

*Vermischt man gründlich durcheinander
Hauswurz, Salz und Schafunslitt
Zu einer Salbe, die man auflegt,
Verdrängt man Anfangskrämpf'damit.*

*Bei Mundfäulnis muß man vermischen
Gepreßten Saft mit gleichviel Rahm;
Damit soll man den Mund bestreichen,
Dann ist vorbei bald Schmerz und Gram."*

Fuchsbichler, 1982